

Ich nehme Dein Tier – der Sozialgedanke im Freundeskreis

Auch dieser – schöne, weil mitmenschliche – Ansatz ist denkbar: Dass Freundeskreis-Mitglieder sich gegenseitig bei der Aufnahme eines Tieres helfen. Daher fragen wir auch die Möglichkeit mit ab, ob Sie bereit wären, ein verwaistes Tier zu adoptieren. An den Unterhaltskosten beteiligen wir uns mit einer Pauschale.

Vielleicht haben Sie ohnehin schon erwogen, (eine) weitere Katze(n) zu versorgen oder Ihren kontaktfreudigen Hund mit einem Artgenossen zu vergesellschaften? Oder Sie haben Kaninchen oder Vögeln die große Freude gemacht, in einem strukturierten Freigehege in Ihrem Garten leben bzw. fliegen zu dürfen – und möchten nun noch mehr bedürftigen Tieren Gutes tun?

Dann würden wir den Kontakt zwischen Ihnen und den Tierbesitzern begleiten, damit Sie und Ihre Tiere sich kennenlernen können. Und auch hier gilt: Je früher der Kontakt zwischen den Mitgliedern und ihren Tieren hergestellt werden kann, desto leichter würde Hund, Katze & Co der Umzug zu ihren neuen Bezugspersonen, die ihnen dann ja schon vertraut sind, fallen.



Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Freundeskreis haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Geschäftsstelle in Moers auf.

Bundesverband Tierschutz e.V. Geschäftsstelle Moers

Karlstraße 23
47443 Moers
Tel. 02841 - 25 244
Fax 02841 - 26 236
bv-tierschutz@t-online.de
www.bv-tierschutz.de

Spendenkonto

Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE72 3545 0000 1101 0103 69
BIC: WELADED1MOR

Bundesverband Tierschutz e.V.



Bundesverband Tierschutz e.V.

Freundeskreis



Der „Freundeskreis betagter Tierhalter“
im BVT

Netzwerk
gegenseitiger
Hilfe



Der „Freundeskreis betagter Tierhalter“ im BVT



Netzwerk gegenseitiger Hilfe

Am Ufer des Grunewaldsees in Berlin sitzt ein alter Mann auf einer Bank. Sehnsüchtig schaut er den Hunden zu, die sich spielerisch jagen, im Wasser toben und Bälle apportieren. „Ich hatte auch immer Hunde an meiner Seite“ sagt er nachdenklich. Doch jetzt müsse er befürchten, dass ein Hund ihn überleben könne oder es eines Tages dahin käme, dass er aus Krankheitsgründen dem Tier nicht mehr gerecht würde.

„Meine Kinder haben mir gleich gesagt, dass sie nicht bereit sind, meinen mich eventuell überlebenden Hund aufzunehmen.“ Da die Zukunft eines Tieres so wenig abgesichert sei, habe er schweren Herzens auf die Hundehaltung verzichtet. Und für genau diese Menschen hat die Vorgängerorganisation des Bundesverband Tierschutz, die Arbeitsgemeinschaft deutscher Tierschutz, 1975 den „Freundeskreis betagter Tierhalter“ ins Leben gerufen.

Der Freundeskreis wird heute im BVT weitergeführt, nachdem 1986 die Arbeitsgemeinschaft deutscher Tierschutz (ADT) im Bundesverband Tierschutz (BVT) aufging.

Wer heute Mitglied im „Freundeskreis betagter Tierhalter“ wird, hat diese Gewissheiten:

- im Falle einer Erkrankung oder einer anderen unvorhersehbaren Notlage kommen die BVT-Tierschützer unverzüglich, um das Haustier abzuholen
- das Tier wird liebevoll und sachkundig entweder in einer Pflegestelle betreut oder möglichst kurzfristig in einem Tierheim. Das Ziel ist die zügige Vermittlung in ein verantwortungsvolles Zuhause. Mit der Zahlung eines Legats von 500,- Euro ermöglichen die Freundeskreis-Mitglieder die Einleitung der unverzüglichen Hilfsmaßnahmen wie Abholung und Transport des Tieres, Erstuntersuchung durch den BVT-Tierarzt und die gegebenenfalls notwendige Therapie.

Wir brauchen Informationen über Ihr Tier

Grundsätzlich gilt: Je früher wir über eine Veränderung der Lebensverhältnisse, die voraussichtlich die Trennung von dem Tier nach sich ziehen, informiert werden, desto früher können wir uns um ein neues liebevolles Umfeld bemühen. Und das wiederum wird uns umso besser gelingen, je mehr aussagekräftige Informationen Sie uns über Ihren Freund liefern.

So erhalten Sie, bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Freundeskreis, mehrere Unterlagen. Neben dem Aufnahmeantrag ist vor allem der Fragebogen über Ihr Tier entscheidend. Tierart, Rasse, Alter, Geschlecht, Erkrankungen sowie Vorlieben, Verhaltensweisen und Haltungsbedingungen sind wichtige Parameter für die Wahl eines neuen geeigneten Zuhauses.

Bundesverband Tierschutz e.V.



Seniorenheime mit Tierhaltung
– diese bundesweite Liste erhalten Sie nur beim BVT

Als 1975 der Freundeskreis ins Leben gerufen wurde, gehörte zum Konzept auch eine weitere Hilfestellung für Tierfreunde: Eine – damals noch sehr mühsam recherchierte – Zusammenstellung von Seniorenheimen in den Bundesländern, die die Tierhaltung gestatten. Wir schicken Ihnen die regelmäßig aktualisierte Liste gerne zu und würden uns im Gegenzug über eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft freuen.

Warum der „Freundeskreis betagter Tierhalter“ immer jünger wird

Immer öfter schließen sich dem Freundeskreis Mitglieder an, die noch im aktiven Berufsleben stehen. Der Grund: Auch sie sind von der Notwendigkeit überzeugt, für einen potentiellen Ernstfall vorsorgen und die Betreuung des Tieres sicherstellen zu müssen. „Ich kann die Möglichkeit nicht einfach ignorieren“, erklärte eine junge Tierbesitzerin ihre Motivation, dem Freundeskreis schon jetzt beizutreten, „dass meinem Mann und mir gleichzeitig etwas zustoßen könnte. Wir lieben unsere Hunde und wollen das Beste für sie, darum tragen wir heute für ihre Zukunft Sorge – auch wenn dieser Ernstfall hoffentlich niemals eintritt.“

